

Prof. Dr. Rolf Drechsler, drechsle@informatik.uni-bremen.de, MZH 3510
 Dr. Robert Wille, rwille@informatik.uni-bremen.de, MZH 3485
 Philipp Niemann, pniemann@informatik.uni-bremen.de, MZH 3440

1. Übungsblatt zur Vorlesung
Technische Informatik 1

Aufgabe 1

(1+2+2+2 Punkte)

In der Vorlesung wurde die Wahrheitstabelle eines 1-Bit-Addierers angegeben. Für die Funktionen *OR*, *AND* und *NOT* gelten die Tabellen 1(a), 1(b) und 1(c). Als Symbole werden dabei $+$ für *OR*, \cdot für *AND* sowie \bar{a} für *NOT* a verwendet.

| (a) Für <i>OR</i> | | | (b) Für <i>AND</i> | | | (c) Für <i>NOT</i> | |
|-------------------|-----|---------|--------------------|-----|-------------|--------------------|-----------|
| a | b | $a + b$ | a | b | $a \cdot b$ | a | \bar{a} |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | |

Tabelle 1: Wahrheitstabellen

a) Gib die Wahrheitstabelle der folgenden Funktion an (\oplus bezeichnet die Funktion *XOR*):

$$f_1 = a \oplus b := \bar{a} \cdot b + a \cdot \bar{b}$$

b) Für die *XOR*-Funktion kann man zeigen (ebenso wie für die *OR*- und *AND*-Funktion), dass sie kommutativ und assoziativ ist, in Formeln: $a \oplus b = b \oplus a$ bzw. $(a \oplus b) \oplus c = a \oplus (b \oplus c)$. Mit anderen Worten: die Reihenfolge der Variablen und die Klammerung ist unerheblich für das Ergebnis und kann beliebig verändert werden. Dies darf im Folgenden ohne Beweis verwendet werden.

Zeige zunächst, dass $1 \oplus a = \bar{a}$ gilt. Zeige dann, dass die beiden Booleschen Ausdrücke

$$f_2 = x_2 \oplus (x_1 \oplus x_3) \quad \text{und} \\ g = (x_1 \cdot x_2 + \bar{x}_1 \cdot \bar{x}_2) \cdot x_3 + (\bar{x}_1 \cdot x_2 + x_1 \cdot \bar{x}_2) \cdot \bar{x}_3$$

äquivalent sind

1. durch Aufstellen einer Wahrheitstabelle,
2. durch algebraische Umformungen (man darf benutzen, dass $\overline{(a \oplus b)} = 1 \oplus a \oplus b = \bar{a} \oplus b$ gilt).

c) Was berechnet die Funktion $f_{n-1} = x_1 \oplus x_2 \oplus \dots \oplus x_n$? Begründe deine Überlegungen.

d) Dein allwissender Freund Google behauptet, die *XOR*-Funktion könne

1. auch wie folgt definiert werden: $a \oplus b := (a + b) \cdot (\bar{a} + \bar{b})$.
2. ausschließlich durch Verwendung von *AND* und *NOT* ausgedrückt werden (also ohne *OR*).

Ist das korrekt? Begründe deine Antworten!

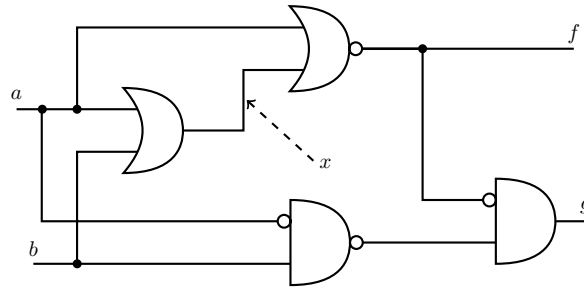


Abbildung 1: Schaltkreis mit „stuck-at-1-fault“

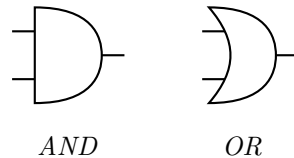


Abbildung 2: Gattertypen

Aufgabe 2

(2+2 Punkte)

- Wo werden Compiler bzw. Interpreter verwendet? Gib Beispiele an.
- In welchen Fällen ist die Verwendung eines Compilers bzw. Interpreters vorzuziehen?

Aufgabe 3

(2+2+1 Punkte)

In Abbildung 1 ist ein Schaltkreis dargestellt. Die Gattertypen sind Abbildung 2 zu entnehmen. Jedes Gatter besitzt auf der linken Seite zwei Eingänge und auf der rechten Seite einen Ausgang. Ein- und Ausgänge können mit einem \circ negiert werden. Es wird also eine Funktion dargestellt, die *AND* und *OR* verwendet.

- Gib die Wahrheitstabelle der durch den Schaltkreis realisierten Funktionen $f(a, b)$ und $g(a, b)$ an. Bestimme hierzu zunächst für jede Funktion den Booleschen Ausdruck, welcher sie repräsentiert.
- Der Schaltkreis in Abbildung 1 sei nun fehlerhaft, da das Signal an der Stelle x ständig auf dem logischen Wert 1 bleibt (stuck-at-1-fault). Gib die Wahrheitstabellen des fehlerhaften Schaltkreises an, der diesen Fehler berücksichtigt.
- Wie kann der Fehler festgestellt werden, wenn der Schaltkreis aus a) als Spezifikation für das korrekte Verhalten dient?

Aufgabe 4

(2+2 Punkte)

- Was leisten die Verifikation und das Testen einer Schaltung?
- Welches Problem entsteht, wenn eine Schaltung mit n binären Eingängen getestet werden soll?

Abgabetermin: vor Beginn der Vorlesung am 8. Mai 2014